

Pressemitteilung



Kieler Woche gibt Koalition den Kurs vor

Video zum 114. Deutschen Ärztetag / BÄK im Netz jetzt auch für Smartphones

Pressestelle der
deutschen Ärzteschaft

Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

Berlin, 24.05.2011 – Am letzten Maitag startet im Norden Deutschlands die etwas andere Kieler Woche: vom 31. Mai bis zum 3. Juni 2011 wird die schleswig-holsteinische Landeshauptstadt zum Mittelpunkt der Gesundheitspolitik. Denn dann tagt in Kiel der 114. Deutsche Ärztetag - zu dem 250 Ärztinnen und Ärzte aus ganz Deutschland zusammen kommen, um gesundheitspolitische Impulse zu setzen und wichtige berufspolitische Themen zu beraten. Ein Schwerpunkt der Beratungen wird das sogenannte Versorgungsgesetz sein, mit dem die Regierung vor allem dem fortschreitenden Ärztemangel entgegenzutreten will.

Obwohl die bisherigen Pläne für das Gesetz von der Ärzteschaft grundsätzlich positiv bewertet wurden, wird das Ärzteparlament an verschiedenen Stellen auf Nachbesserungen drängen. Der Präsident der gastgebenden Ärztekammer Schleswig-Holstein, Dr. Franz-Joseph Bartmann, benennt in einem Video-Interview auf der Homepage der Bundesärztekammer die wichtigsten Punkte: „Was wir vermissen, ist die Beteiligung der Ärztekammern, etwa bei der sektorübergreifenden Bedarfsplanung, bei der Qualitätssicherung, bei der Förderung Allgemeinmedizin – überall dort kommt die Kammer, wenn überhaupt, nur am Rande vor.“ Die Kammern, zuständig für alle Ärztinnen und Ärzte, sollten stärker gewichtet werden. „Dafür wird auf dem Ärztetag gefochten“, so Bartmann.

Das diesjährige Delegiertentreffen ist ein Wahlärztetag. Nach zwölf Jahren an der Spitze der Bundesärztekammer kandidiert Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe nicht mehr für das Präsidentenamt. Wer seine Nachfolge antritt, und wie die ebenfalls zur Wahl

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter www.bundesaerztekammer.de

Ansprechpartner:
Alexander Dückers
Samir Rabbata
Tel. (030) 40 04 56-700
Fax (030) 40 04 56-707
www.bundesaerztekammer.de
presse@baek.de

stehenden weiteren Präsidiums- und Vorstandsämter besetzt werden, wird im Vorfeld des Ärzteparlaments mit Spannung erwartet. Fruchtbare Debatten versprechen aber auch die Arbeitssitzungen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem moderne Konzepte für verbesserte Präventionsangebote, die sich explizit an Kinder und Jugendliche richten, sowie medizinisch-ethischen Themen. So ist dem Thema Palliativversorgung ein eigener Tagesordnungspunkt gewidmet. Zudem wird der Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen im Kontext der Novellierung der (Muster-)Berufsordnung diskutiert.

Der Videobeitrag mit Dr. Franz-Joseph Bartmann kann unter www.bundesärztekammer.de oder unter www.BAEKclips.de abgerufen werden.

Pünktlich zum Ärztetag schaltet die BÄK auch eine mobile Internetseite der Bundesärztekammer frei. Ab sofort können aktuelle Meldungen, Videos, Termine sowie Informationen zur Fortbildung unter www.m.baek.de in einem angepassten Format für Smartphones abgerufen werden.